

DRUCKDATEN-LEITFADEN FÜR KARTONS MIT DIGITALDRUCK

**Technische Anforderungen, Dateivorbereitung
& Checkliste für perfekte Druckergebnisse**

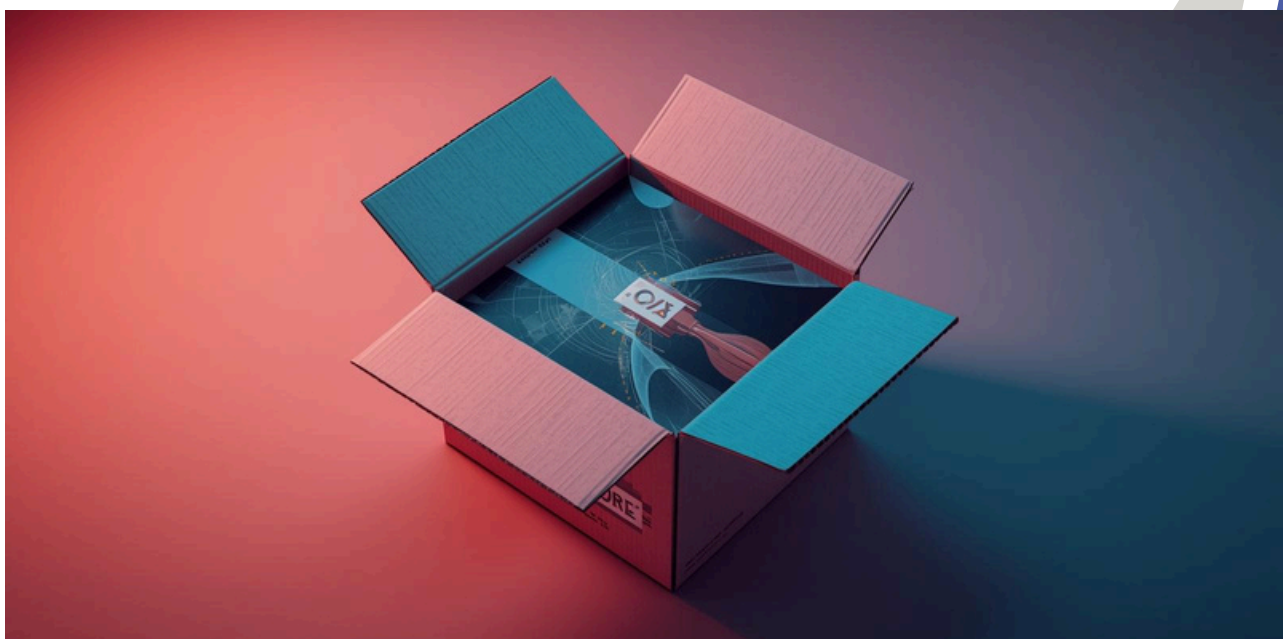


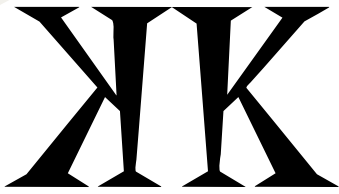
Warum gute Druckdaten entscheidend sind

Individuell bedruckte Kartons sind ein wichtiger Teil Ihres Markenauftritts. Sie begleiten Ihre Produkte vom Lager bis zur Lieferung an den Kunden und prägen die Wahrnehmung Ihrer Marke bereits beim ersten Blick auf das Paket.

Damit Ihr Logo, Ihre Motive und Ihre Informationen auf dem Karton klar, scharf und farbtreu erscheinen, sind korrekt vorbereitete Druckdaten entscheidend. Schlechte Datenqualität führt schnell zu unscharfen Kanten, falschen Farben oder unerwünschten Effekten – und damit zu einem unprofessionellen Eindruck.

Dieser Leitfaden zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Druckdaten für Kartons mit Digitaldruck optimal vorbereiten, welche technischen Anforderungen gelten und wie Sie typische Fehler vermeiden.





Digitaldruck auf Wellpappe

Beim Digitaldruck auf Kartons wird Ihr Motiv direkt auf die Deckschicht der Wellpappe gedruckt. Das Material ist nicht so glatt wie Bilderdruckpapier, dafür robust und nachhaltig. Die richtige Kombination aus Druckmotiven, Kartonqualität und Technik liefert hochwertige Ergebnisse, die sich im Versandalltag bewähren.

Wichtige Eigenschaften:

- **Material:** Wellpappe (z.B. E-, B- oder EB-Welle)
- **Oberfläche:** leicht strukturierte, aber gut bedruckbare Deckschicht
- **Druckverfahren:** Digitaldruck, ideal für kleine bis mittlere Auflagen
- **Typische Einsatzzwecke:** Logos, Claims, Piktogramme, Produkt- und Versandinformationen

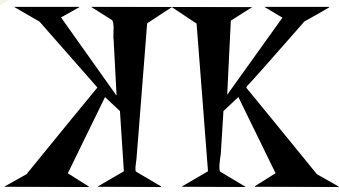
Je klarer und technisch sauberer Ihre Druckdaten angelegt sind, desto besser kann der Digitaldruck diese Informationen wiedergeben.

Technische Anforderungen an Druckdaten

Farbraum: CMYK statt RGB

Bildschirme arbeiten im RGB-Farbraum, Drucksysteme im CMYK-Farbraum. Damit der Druck möglichst farbtreu wird, sollten alle Druckdaten von Beginn an in CMYK angelegt werden.

- Farbraum **CMYK (z.B. ISO Coated v2 oder ähnliches Druckprofil)**
- RGB-Daten vermeiden oder vorab sauber konvertieren
- Vollflächen möglichst nicht zu 100% einer Farbe anlegen (z.B. statt 100% Schwarz besser 60C 40M 40Y 100K bei Tiefschwarz, falls sinnvoll)



Auflösung & Schärfe

Für saubere Kanten und klare Details gilt:

- Rasterbilder (Fotos, Pixelgrafiken): mind. **300 dpi** in Endgröße
- Logos und Texte wenn möglich vektorbasiert anlegen (z.B. in Illustrator, InDesign, Corel)
- Verpixelte oder stark komprimierte JPEGs vermeiden

Dateiformate

Empfohlene Formate:

- **PDF/X-1a oder PDF/X-3**
- AI, EPS (Vektorformate)
- Offene Layoutdateien nur nach Abstimmung

Schriften sollten entweder:

- im PDF eingebettet sein oder
- in Pfade/Kurven umgewandelt werden.

Schriften & Text

- Mindestschriftgröße für Fließtext: ca. 8 - 10 pt, besser mehr
- Dünne Schriften und sehr feine Serifen eher vermeiden
- Weißer Text auf farbigem Hintergrund nur mit ausreichend Kontrast

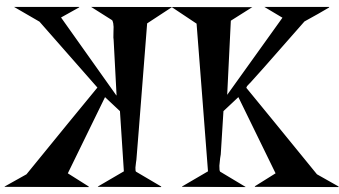
Beschnitt, Sicherheitsabstand & Positionierung

Da Kartons gefaltet, geklebt und später aufgerichtet werden, ist eine saubere Planung der Druckflächen wichtig.

Beschnitt (Anschnitt)

Falls Hintergrundflächen oder Farben bis an den Rand des bedruckbaren Bereichs laufen, sollte ein Beschnitt berücksichtigt werden:

- Empfohlen: 3-5 mm Beschnitt um die Druckflächen herum
- Wichtige Elemente (Logo, Text) nie direkt an den Rand setzen



Sicherheitsabstand

Damit nichts “angeschnitten” wirkt oder durch Falzkanten beeinträchtigt wird:

- Mindestens 5-10 mm Sicherheitsabstand zu Kanten, Rillungen und Stanzlinien einhalten
- Kritische Informationen nicht in den Bereich von Falzkanten legen

Falzkanten, Stanzkonturen & Laschen:

Je nach Kartontyp (Faltkarton, Stülpkarton, Faltschachtel) unterscheiden sich:

- Falzlinien
- Klebelaschen
- Überlappungen

Idealerweise arbeiten Sie mit einer Stanzkorrektur-Vorlage, die Sie von uns erhalten. Darin sind alle relevanten Bereiche markiert, damit Sie das Layout exakt platzieren können.

Gestaltungstipps für Kartons mit Digitaldruck

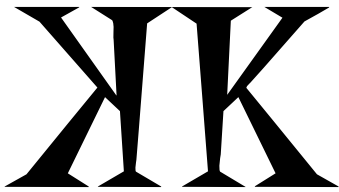
Klarheit vor Überladung

Auf Wellpappe wirken einfache, klare Motive in der Regel besser als überladene Designs.

- Fokus auf Logo, Claim und wichtigsten Botschaften
- Flächen und einfache Formen sind oft wirkungsvoller als viele kleine Details
- Zu feine Linien (unter 0,3 mm) vermeiden

Farbflächen & Kontraste

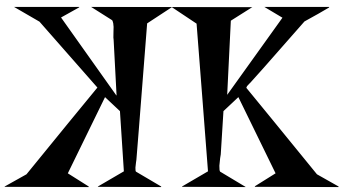
- Kräftige, aber nicht zu “dichte” Farbflächen wählen
- Ausreichenden Kontrast zwischen Schrift und Hintergrund sicherstellen
- Reine Volltonflächen auf Wellpappe können leicht unterschiedlich wirken - harmonische Farbkonzepte sind oft stabiler im Eindruck



Markenauftritt & Wiedererkennung

- Logo und Unternehmensfarben konsistent einsetzen
- Wiederkehrende Elemente auf allen Kartonformaten nutzen (z.B. Branding-Balken, Claim, Piktogramm-Set)
- Optional: QR-Codes zu Shop, Service oder Landingpages integrieren - dabei auf ausreichende Größe und Kontrast achten





Checkliste: Druckdaten für Kartons mit Digitaldruck

Dateigrundlage

- Dokument im richtigen Endformat angelegt
- Stanzkontur als Vorlage verwendet (falls vorhanden)
- Beschnitt von 3–5 mm berücksichtigt

Farben & Bilder

- Alle Farben in CMYK angelegt
- Bilder mit mind. 300 dpi in Endgröße
- Keine stark komprimierten oder verpixelten Bilder
- Sonderfarben (z. B. Pantone) mit uns abgestimmt oder in CMYK umgesetzt

Schriften & Layout

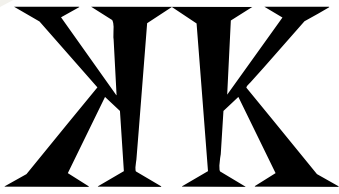
- Schriften eingebettet oder in Pfade konvertiert
- Mindestschriftgrößen eingehalten (mind. 6–7 pt)
- Wichtige Inhalte mit Sicherheitsabstand zu Kanten und Falzungen
- Keine kritischen Elemente im Bereich von Klebelaschen oder Rillungen

Inhalte & Kontrolle

- Rechtschreibung und Inhalte geprüft
- Logos korrekt, aktuelle Version verwendet
- QR-Codes und URLs getestet (scanbar, korrekt verlinkt)

Datenübergabe

- Finale Daten als PDF/X exportiert
- Ansprechpartner, Bestellnummer und Referenz bei der Übermittlung angegeben



Häufige Fehler - und wie Sie sie vermeiden

RGB-Daten statt CMYK

→ Farben wirken im Druck anders als auf dem Bildschirm.

Lösung: Dokument von Anfang an in CMYK anlegen.

Zu geringe Auflösung von Logos und Bildern

→ Logos wirken unscharf oder „pixelig“.

Lösung: Logos als Vektor, Bilder mit mind. 300 dpi verwenden.

Wichtige Informationen zu nah an Falzkanten

→ Texte oder Logos werden teilweise „geknickt“ oder optisch unterbrochen.

Lösung: Sicherheitsabstände zu Falzlinien und Kanten einhalten.

Zu viel Inhalt auf enger Fläche

→ Der Karton wirkt unruhig und schwer lesbar.

Lösung: Auf klare Botschaften konzentrieren, Weißraum zulassen.

Fehlende finale Datenfreigabe intern

→ Spätere Änderungen verursachen Zeit- und Kostenaufwand.

Lösung: Interne Freigabeprozesse definieren und alle relevanten Stellen (Marketing, Einkauf, Logistik) einbinden.



So übermitteln Sie Druckdaten an KK Verpackungen

Damit wir Ihre Druckprojekte effizient und fehlerfrei umsetzen können, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

Kartontyp & Format festlegen

gemeinsam mit unserem Vertrieb oder Ihrer Verpackungsberatung.

Stanzkontur & Vorlagen anfordern

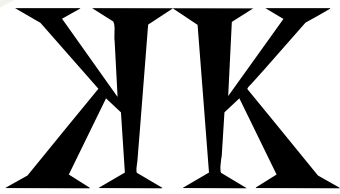
falls noch nicht vorhanden, stellen wir Ihnen passende Vorlagen zur Verfügung.

Daten vorbereiten gemäß diesem Leitfaden

vorzugsweise in PDF/X-Format, mit eingebetteten Schriften.

Datenprüfung & Freigabe

- wir prüfen die Daten technisch und informieren Sie, falls Anpassungen nötig sind.
- nach Ihrer Freigabe starten wir die Produktion.




Unterstützung & Beratung durch KK Verpackungen

Nicht jedes Unternehmen verfügt intern über Grafik- oder Druckdatenkompetenz. Wenn Sie Unterstützung bei der Anlage oder Optimierung Ihrer Druckdaten benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter:

- Prüfung Ihrer vorhandenen Druckdaten
- Empfehlungen zur Optimierung für Wellpappe und Digitaldruck
- Beratung zu Farbräumen, Schriften und Layout
- Abstimmung mit Ihrer Agentur oder Ihrem internen Grafikteam

Kontakt:

 info@kkverpackungen.de

 +49 (0) 9179 / 96161-25

 kkverpackungen.de

Jetzt unverbindlich Druckprojekt anfragen
und Kartons mit Digitaldruck planen

www.kkverpackungen.de